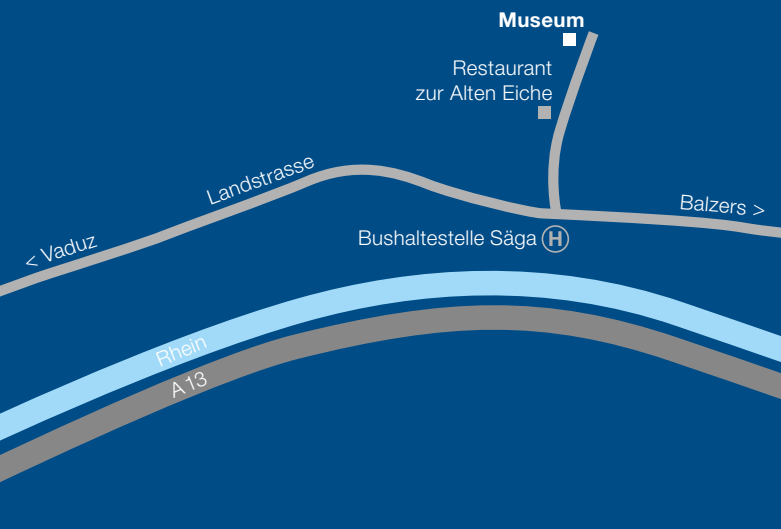


Anfahrt

Abzweigung Sägastrasse,
(zwischen Triesen und Balzers)
Nach ca. 650m das letzte
Gebäude auf der linken Seite
(nach Restaurant «Zur Alten
Eiche»)



Lawena Museum

Sägastrasse 33, 9495 Triesen
Telefon +423 236 01 11
museumlawena@lkw.li

Liechtensteinische Kraftwerke

Im alten Riet 17, 9494 Schaan
Telefon +423 236 01 11
lkw@lkw.li, www.lkw.li



Unsere Angebote

Museumsführungen

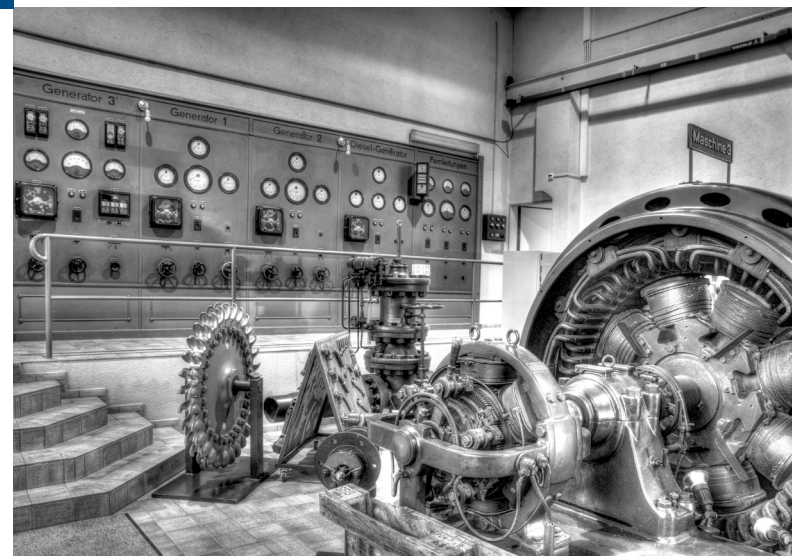
Gerne führen wir auf Anmeldung individuelle Führungen durch. Die Besucher/innen können aus unserem umfangreichen Angebot eigene Schwerpunkte wählen, die wir altersgerecht (auch für Schulklassen geeignet) aufbereiten und speziell auf Ihre Wünsche anpassen können.

Vorträge

In Kombination mit unseren Führungen bieten wir Vorträge zu folgenden Themen an:

- Die Geschichte der Stromversorgung Liechtensteins
- Die Geschichte der Liechtensteinischen Kraftwerke
- Stromerzeugung und Stromverteilung (Stromnetz)
- Strombeschaffung in Europa

Die Kraftwerkszentrale
Lawena mit Generator
und Schaltanlage aus
dem Jahre 1927.



Öffnungszeiten

Jeden letzten Sonntag in
den Monaten März bis Juni
und August bis Oktober
von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Führungen für Gruppen
auf Anmeldung, ganzjährig
möglich.

Anfragen für Besuche

Zeno Marxer:
Tel. +423 373 40 06
+423 787 40 06
museumlawena@lkw.li
marxer@look4.li

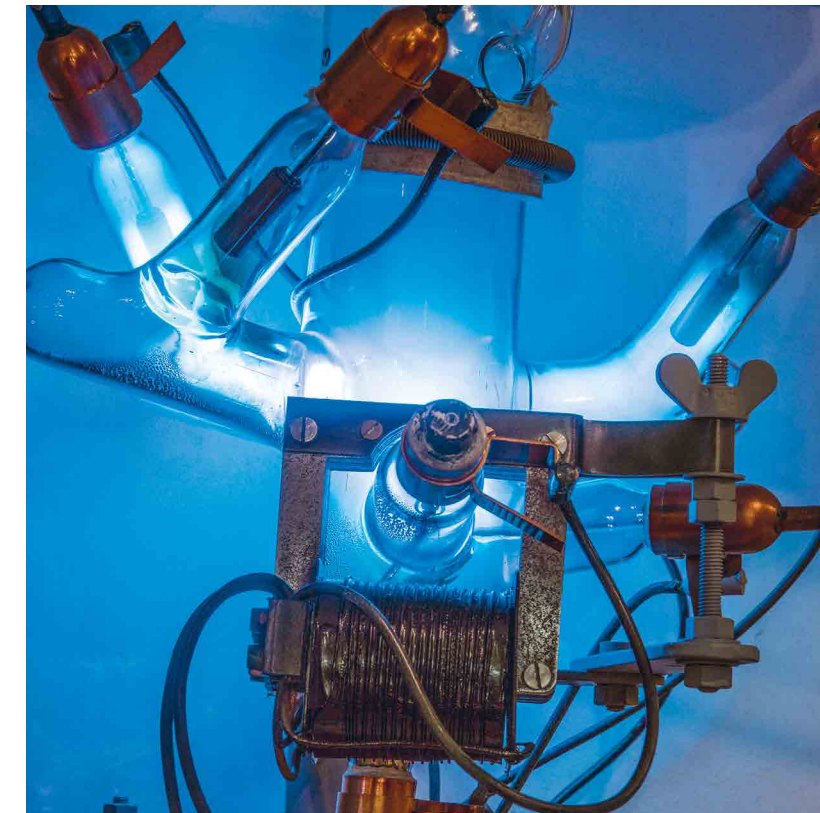
Liechtensteinische
Kraftwerke:
Tel. +423 236 01 11

Weitere Informationen
finden Sie unter www.lkw.li

Verein Lawena Museum

Das Lawena Museum ist
im Eigentum der Liechtensteinischen Kraftwerke und wird durch den Verein «pro Lawena Museum» geführt. Der Verein wurde im Jahre 2011 gegründet und besteht mehrheitlich aus ehemaligen Mitarbeitern der LKW. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Lawena Museum



Licht, Wärme und Bewegung

Die Geschichte des Stroms –
Entwicklung von elektrischen
Geräten

Sonderausstellung
100 Jahre Liechtensteinische Kraftwerke
1923–2023



Elektrifizierung Liechtensteins



Anlieferung des Generators mit
einem Sechsspänner, 1926

Die Sonderausstellung zeigt die Geschichte der Liechtensteinischen Kraftwerke und damit die Elektrifizierung Liechtensteins von der Entwicklung vom Leben ohne Strom, über die Elektrifizierung der ersten Fabriken und Industrien, den Bau des ersten Kraftwerks bis hin zur heutigen Strombeschaffung und erneuerbaren Energien. Die Ausstellung bietet eine eindrückliche Reise in die Vergangenheit und zeigt die enorme Entwicklung in der Strombeschaffung.

Die erste elektrische Lichtquelle
war die Kohlebogenlampe



Anschauungsmodelle zur Stromproduktion



Modell eines Hochdruck-
wasserkraftwerks

In der ersten Etage des Museums sind Kraftwerk-Modelle ausgestellt, welche die Funktion eines Kraftwerks und die Erzeugung der elektrischen Energie erklären. Besonders beliebt sind diese Modelle bei Schulklassen, da sie auf sehr anschauliche und einfache Weise zeigen, wie der elektrische Strom, der aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist, produziert wird.



Modell eines Pump-
speicherkraftwerks

Elektrische Geräte

Über 500 Exponate geben den Besucher/innen einen interessanten Einblick in den Wandel der verschiedenen elektrischen Gerätschaften und Techniken der letzten 100 Jahre.

Raritäten und Kuriositäten

Das Spektrum reicht von Haushalts-, Kommunikations- und Unterhaltungsgeräten, über Beleuchtungstechniken, Apparate und Komponenten für Gesundheit und Esoterik, elektrische Messgeräte und Installationsmaterialien, die zum Teil noch ihre Funktion ausüben und für Staunen sorgen!



Staubsauger mit
Holzgehäuse aus
den 30er Jahren



Zangen-Ampère-
meter aus den
20er Jahren



Telefonapparat
von 1905



Höhensonne
von 1931



Der Kugelfern-
seher aus dem
Jahr 1970



Küchenmixer
um 1930